

Adventsspaziergang mit anschliessendem Knabberschmaus und Nachtessen im Restaurant Landhaus in Bazenheid

Einen Tag vor dem 1. Advent 2014 trafen wir uns um 15:00 zu einem Spaziergang in der Tharau unterhalb Schwarzenbach. Der Nebel hing tief, so dass sich die Landschaft in einheitlicher Farbe präsentierte. Dabei waren 14 Personen und 17 hochmotivierte Hunde, vorwiegend Pinscher aller drei Rassen, sowie ein Mittel- und zwei Zwergschnauzer. Eine Rottweilerin, eine Appenzellerin und die Toy-Pudel aus Bertschikon waren ebenfalls mit von der Partie. Die jüngste Angemeldete mit ihrem weissen Zwergschnauzer musste sich im letzten Moment wegen Krankheit entschuldigen.

Nach dem allgemeinen Händeschütteln und der obligaten Frage „wieä goot`s“ konnten dann alle losmarschieren. Nach dem stummen „Leine los“, drehten unsere Vierbeiner ihre ersten ungestümen Runden. Wenig später, aber kam bei den Rüdenführern/Innen Hektik auf, denn eine Wiese hatte einen speziellen Geschmack den wir Menschen nicht unbedingt als Parfum benutzen. Etwas später durften unsere männlichen Kameraden den vierbeinigen Mädchen und Frauen wieder zeigen, was für tolle Hechte sie sind. Weiden, Äcker und Silberpappel-alleen, sowie kleine Wäldchen umsäumten unsern Weg, einige Elstern und Raben beobachteten unser Tun von diesen Baumwipfeln aus.

Beim Wendepunkt unter der Autobahn Raststätte Tharau durchschritten wir eine etwa 60 m lange, hell beleuchtete Unterführung. Wieder am Tageslicht angekommen spazierten wir auf einem schnurgeraden Kiesweg dem Ausgangspunkt entgegen. Rechts begleite uns ein gutes Wegstück das Motorengeräusch der Autobahn und links die kanalisierte Thur. Nach einiger Zeit erreichten wir einen Auenwald der den unnatürlichen Lärm verschluckte. Etwa eine gute halbe Stunde später, die Dämmerung war schon stark fortgeschritten, sahen wir plötzlich auf die offene Grasfläche unweit unseres Startortes. Bei unsern Vehikeln angekommen, bekamen unsere Lieblinge das Abendbrot. Die treuen Vierbeiner, vor allem die Pinscher die während unserem bevorstehenden Restaurantbesuch im Auto warten mussten, wurden warm eingekleidet.

Nach einem kurzen Transfer mit unsern fahrbaren Untersätzen erreichten wir das gepflegte Restaurant Landhaus in Bazenheid. Auf den schön dekorierten Tischen stand für nicht scheue Hungrige, sogenannte Vorkoster, allerlei Verlockendes bereit. Spätestens als uns eine freundliche Serviceangestellte die Getränke servierte und die leeren Teller für den anfallenden Abfall hinstellte, trauten sich alle bei den Nüssli`s, Schöggeli`s und Mandarinen hinzulangen. Alsbald wurde das feine Nachtessen, das sich die Teilnehmer selbst aussuchen konnten aufgetischt. Zwischenzeitlich waren auch noch zwei Rheintaler zu uns gestossen. Das schön präsentierte Dessert übernahm die Gruppenkasse. Mittlerweile zeigte die Uhr fast halb neun, wir Ostschweizer Nordlichter machten uns so langsam auf den Heimweg. Für unsere Hunde durften wir noch ein originelles und sinnvolles Geschenk nach Hause nehmen.

Vielen Dank an Ursula, für den Einkauf und die Organisation dieses gelungenen Anlasses.

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern und Gästen eine besinnliche Adventszeit.

Willy Roost

